

TSG Radgruppe 3 besucht Apfelwein-Manufaktur "Rote Pumpe"

Das Wetter, immer ein entscheidender Faktor zum Gelingen einer entspannten Radtour, konnte besser nicht sein für eine Tour in die benachbarte Wetterau. Streckenweise auf der alten B3 gelangten wir nach Butzbach, auf dessen Marktplatz eine große Veranstaltung der evangelischen, katholischen und orthodoxen Kirchen stattfand, die sehr schön umrahmt, unter dem Motto "Vielfalt statt Einfalt" stand. Danach warf das Süßerfest in Ostheim seine Schatten voraus. Ursprünglich als Termin zum Verweilen gedacht, ließen wir aufgrund des großen Rummels davon ab und strebten unserem Ziel der Apfelwein-Manufaktur "Rote Pumpe" in Nieder-Mörlen zu.





Einer von außen eher unscheinbar wirkenden Gaststätte, die sich aber beim Öffnen

des Hoftores nicht nur als eine Oase der Ruhe sondern auch des Geschmacks vom „hessische Stöffche“ entpuppt. Alles "Rund um den Apfel" vom sortenreinen Apfelwein bis hin zu verschiedenen Apfelsäften, dazu einfache Speisen vom Hand- und Kochkäse bis zur Hausmacher Wurst konnten genossen werden. Eine gute Adresse, die unseren Erwartungen entsprach und auch schon im HR Fernsehen präsentiert wurde.



Unser Rückweg führte uns auch an der Großbaustelle der Polizeiabahnstation Mittelhessen und der Polizeistation in Butzbach vorbei. Sie wird, wie "neuzeitlich üblich", von einem privaten Investor gebaut und vom Land Hessen angemietet. Ob dieser Wirtschaftlichkeit werden sich nachfolgende Generationen Gedanken machen müssen. Hier werden voraussichtlich im Herbst 2017 die größte europäische Autobahnpolizeistation und die Polizeistation Butzbach in einem Dienststellengebäude gemeinsam untergebracht.

Es eine schöne Tour und wir verbrachten insgesamt 3 Std. im Sattel und verbuchten 52 km auf dem Tacho.

(der)